Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 81 (1989)

Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1883 bis 1886 wurde mitten in Genf das Wasserwerk La Coulouvrenière gebaut. Dieses ersetzte die am Seeausfluss bestehenden alten und mehrfach umgebauten Wasserräder und Pumpen. Mit anfänglich 5 und am Schluss (1886) 18 Maschineneinheiten von 158 kW, oder insgesamt 2800 kW, stiess La Coulouvrenière als erstes schweizerisches Kraftwerk in den Megawatt-Bereich vor. Nach der Stilllegung im Jahre 1988 hat eine der Jonval-Turbinen den Weg wieder nach Zürich gefunden. Von Escher Wyss & Cie gebaut, ziert sie heute das Verwaltungsgebäude der Sulzer-Escher Wyss AG am Escher-Wyss-Platz in Zürich. (Siehe Aufsatz Niklaus Schnitter, Entwicklung der Wasserkraftnutzung in der Schweiz im 19. Jahrhundert, Seite 145).

Einladung zur 78. Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, 21. und 22. September 1989 in Flims-Waldhaus (Seite 137)

René Bautz: La centrale de Saint-Sulpice (139)

Paul Zaugg: Die Kohlendioxyd-Belastung der Atmosphäre durch die Schweiz (143)

Niklaus Schnitter: Entwicklung der Wasserkraftnutzung in der Schweiz im 19. Jahrhundert (145)

Jürgen Baer: Belüftung und Kühlung von Wasserkraftgeneratoren (154)

Baubeschluss für das Kraftwerk Pradella-Martina (159)

Jean-Baptiste Charles Joseph Bélanger (1789–1874) (160)

Raymond Lafitte: Le béton des barrages (161)

Mario Rohrer und Herbert Lang: Wie aussergewöhnlich war der Winter 1988/89? (169)

Benno Zünd: Die Rottachtalsperre (168)

Giulio Trucco: Verbauung und Umleitung der Rovana (173)

Daniel Vischer und Charles Jaeger: Die Wasserkraft auf der Schweizerischen

Landesausstellung, Zürich 1939 (182)

Jahresbericht 1988 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes Rapport annuel 1988 de l'Asssociation suisse pour l'aménagement des eaux (186)

Überblick über den Energieverbrauch im Jahre 1988 / Aperçu de la consommation d'énergie en Suisse au cours de l'année 1988 (217)

Elektrizitätsbilanz der Schweiz (Kalenderjahr) / Bilan suisse de l'électricité (année civile) (218)

Abflussdaten der Flüsse Rhein, Rhone, Tessin, Inn und Doubs / Débits des fleuves Rhin, Rhône, Tessin, Inn et Doubs (219)

Walter Epple: Kleinwasserkraftwerk Widen, Weinfelden (221)

Mitteilungen (224)

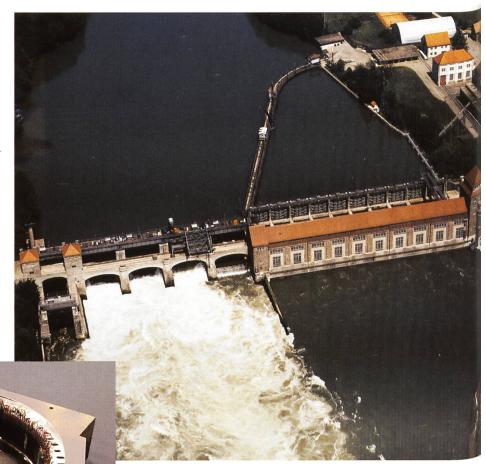


7/8 1989

Strom bis ins Jahr 2066 mit Wasserkraftgeneratoren von Asea Brown Boveri

Asea Brown Boveri baut Wasser-kraftgeneratoren jeglicher Grösse und Leistung, von Maschinen für Kleinkraftwerke bis hin zu den weltgrössten Generatoren. Unsere Lieferpalette umfasst alle Bauarten, wie Rohrturbinen-Generatoren, Aussenkranz-Generatoren, Motor-Generatoren für jede Anlaufart, Synchron-Generatoren jeder Leistungsgrösse, die alle ideal auf die entsprechenden Turbinen abgestimmt sind.

Für die Erneuerung des Kraftwerks Laufenburg wurden wir mit der Lieferung von 10 Dreiphasen-Synchron-Generatoren für den Zusammenbau mit Aussenkranz-Rohrturbinen des Typs STRAFLO beauftragt. So leisten wir unseren



Beitrag, um dem zweitgrössten Grenzkraftwerk am Rhein zwischen Basel und dem Bodensee die Stromlieferung zu ermöglichen.

Damit im Aargau und in Südbaden auch in der zweiten Konzessionsperiode bis ins Jahr 2066 der Strom nicht ausfällt. Unser Foto zeigt eine Werkansicht des einteiligen, fertig geblechten Stators mit seinen Auflagefüssen und der schon teilweise eingebauten Wicklung. Die ausgeprägten lamellierten Rotorpole mit vollständiger Dämpferwicklung sind direkt auf dem Turbinen-Aussenkranz montiert, der auch die Schleifringe trägt und gleichzeitig als Generator-Polrad dient.

Technische Daten: 12 MVA bei cos φ 0,9 10.6 kV, 50 Hz 107.14 min⁻¹ Asea Brown Boveri AG Bereich Wasserkraftwerke Abteilung KWHV CH-5401 Baden/Schweiz Telefon 056/94 68 63 Fax 056/94 74 10

